

Ein Predig darinnen angezeigt / wie

man sich gegen den lieben Heiligen Gottes halten soll
beschehen zu Munchen auff aller lieben Heili-
gen tag / Durch B. Johann
Hoffmeister

S Weil man auff heutigen tag / in der ganzen
Christenheit / wo anderst noch Christliche ord-
nung gehalten würt / begadt die gedechtnis vñ
das fest aller lieben Heiligen vnd aufferwölkten Got-
tes / wolt ich ja gern vnd mit gutem willen / etwas
ewer liebe vnd andacht fürhalten vnd predigen /
daruon jr alle sampt vñ sunders möchten gebessert /
in glauben / liebe vnd hoffnung recht vnd wol auffer-
bawen werden. Ich was / zwar / wol willig vnd ge-
sinnet / das vast schon euangelium von den viij selig-
keiten aus zulegē / aber die gschwinden vñ schalck-
haftigen practiken des satans vnd der seynen zwin-
gen vnd nötigen mich zu einem andern. Dan was
wir an den lieben Heiligen vnd freunden gottes lo-
ben / das schelten schmehen vnd schenden sy zu dem
allerhöchsten / also das sy an den articel vñsers heili-
gen Christenlichen glauben / in welchem wir bekē-
nen ein gemeinschaft der Heiligen / hefftig vnd hefftig
anstossen / vnd mit allein sich / sondern auch vns all /
von vnd aus der selbigen tröstlichen vnd nutzlichen
geselschaft vñ gemeinschaft stossen vnd vertreiben
wöllen / verimeyne vñ vñs vñs vñs vñs vñs vñs vñs
dem

Matth. 5

2. Reg. 15

dem
gen
sing
geis
wi
wie
solle
ger
frün
sein
es h
die s
es d
freü
ston
den
betr
vns
ne z
wie
hab
vast
vns
gütt
reich
seine
nes
hyn
Sun